



Bericht des Aufsichtsrats

über die

**Tätigkeit des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Juli 2014 sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013/2014**

der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Vorbemerkungen

Dem Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gehörten im Geschäftsjahr 2013/2014 folgende **städtische Vertreter** an:

Frau Gertrud Ewert (bis 16. Juli 2014)
Herr Rudenz Schramm
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Frau Sabine Wolff (bis 16. Juli 2014)
Frau Dr. Ulrike Wünscher
Frau Dr. Inés Brock (ab 16. Juli 2014)
Herr Dr. Detlef Wend (ab 16. Juli 2014)

Die Personalvertretungen der Sparten hatten folgende **Arbeitnehmervertreter** für den Aufsichtsrat benannt:

Herr Jens Heinemann (bis 28.02.2014)
Herr Stefan Range und
Herr Kay Stromberg (bis 28.02.2014)

Nachdem im Dezember 2013 eine Neuwahl der Arbeitnehmervertreter stattfand, wurden für den Aufsichtsrat benannt:

Herr Stefan Range
Herr Dr. Frank Hirschinger
und Stefan Poldrack

Die neu benannten Arbeitnehmervertreter gehören dem Aufsichtsrat **ab 01. März 2014** an.

Der **Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand** ist geborenes Mitglied im Aufsichtsrat.

Überwachung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Zeitraum vom 01.08.2013 bis 31.07.2014 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung regelmäßig mündlich und schriftlich über den Gang der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Er konnte sich so einen Einblick verschaffen und sich von der Ordnungsmäßigkeit überzeugen.

In der Spielzeit 2013/2014 haben **acht Sitzungen** des Aufsichtsrats stattgefunden:

- 24. Aufsichtsratssitzung am 06.09.2013
- 25. Aufsichtsratssitzung am 27.09.2013
- 26. Aufsichtsratssitzung am 26.11.2013
- 27. Aufsichtsratssitzung am 17.01.2014
- 28. Aufsichtsratssitzung am 07.02.2014
- 29. Aufsichtsratssitzung am 28.02.2014
- 30. Aufsichtsratssitzung am 24.04.2014
- 31. Aufsichtsratssitzung am 16.06.2014

In den Aufsichtsratssitzungen wurde umfassend über den Geschäftsverlauf und die aktuelle Finanz- und Ertragslage diskutiert. Für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung wurden entsprechende Beschlüsse gefasst. Das Hauptthema, das den Aufsichtsrat während des Geschäftsjahres beschäftigte, stellte die Erarbeitung des Sanierungs- und Strukturanpassungskonzeptes als Voraussetzung für den Abschluss des Theaterfördervertrages zwischen Stadt und Land dar. Mit der Unterzeichnung des Fördervertrages im Juli 2014 ist eine entscheidende Grundlage für den Fortbestand der Gesellschaft in den kommenden Jahren geschaffen worden.

Der Aufsichtsrat befasste sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Wirtschaftliche Lage der GmbH
- künstlerische Situation und Auslastung der Häuser
- Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012/2013
- Wahl des Abschlussprüfers 2013/2014
- Spiel- und Konzertplan 2014/2015
- Wirtschaftsplanung 2014/2015
- Personalangelegenheiten

Die Prüfungshandlungen sind unterjährig anhand aller weiteren vorgelegten Unterlagen durchgeführt worden. Sich ergebende Unplausibilitäten und Zweifelsfragen konnten durch aktive Befragung des Geschäftsführers und des Abschlussprüfers aufgeklärt werden.

Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

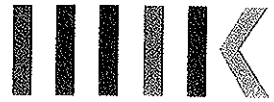
Jahresabschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle zum 31.07.2014 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013/2014 sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG erfolgte durch die **BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**. Die BRV AG ist durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 24.04.2014 zum Abschlussprüfer gewählt worden.

Die Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss hat die BRV AG im Oktober 2014 durchgeführt und am 22. Oktober 2014 mit einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehen.

Auf der Basis des Prüfungsberichtes der BRV AG hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31.07.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle sowie den Vorschlag des Geschäftsführers zur Ergebnisverwendung geprüft.

Der Abschlussprüfer hat an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teilgenommen. Dort informierte er über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 HGrG zustimmend zur Kenntnis genommen.



Prüfungsergebnis

Im Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind **keine Einwendungen** zu erheben. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht stehen nach Einschätzung des Aufsichtsrats im Einklang mit dem Urteil des Abschlussprüfers. Die Anforderungen, die im Sinne der gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten sind, wurden erfüllt.

Der Jahresabschluss zum 31.07.2014 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle werden vom Aufsichtsrat **gebilligt**.

Der Gesellschafterversammlung wird **empfohlen**,

- den Jahresabschluss zum 31.07.2014 festzustellen,
- dem Vorschlag des Geschäftsführers, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen, zuzustimmen und
- den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu entlasten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit und spricht seine Anerkennung aus.

Halle (Saale), 30. Januar 2015

Der Aufsichtsrat

Dr. Bernd Wiegand
Vorsitzender des Aufsichtsrats